

Theater • furhous • Film

Deutifies Theater. Freitag, 24, 3an. 1941, 18-20.30 Uhr: "Appallonata", St.K. F. 17, — Samsieg, 25, 3an., 17.30 bis 20.30 Uhr: "Cine Nacht in Benedig", St.R. E. 17.

20.30 libr: "eine Racht in Kemedie".
Art. S. E. 17.
Reibeng-Theater. Treitag, 24. Jan. 1941,
18-19.45 libr: "Det role Winstel".
— Sam siag, 25. Jan. 19.15—21 libr.
Genwsiag, 25. Jan. 19.15—21 libr.
Gestelligbung! 100 Millionen Dellars',
Kombble in 4 Alten von Helm Coulère.
54.9. II, 13. Borg.
Rusbus, Sam siag, 25. Jan. 1941, 16 libr.
Rongert. Egg.: Ropellineiher Enil Edgald.
19.20. Libr. General Mieskoben, 19.20 libr.
Komert. Scherick in Mieskoben, 19.20 libr.
Coles-Berieke. Galipfel ber neuen humorjuffscheben Wissen Musikatings-Neuee
"Miclobie ber Lebe" in 23 Milbern.

Balfane: "Opereit Gubo".
Theliar "Im Schaiten bes Berges".
Jimm Beiglit; "Mutterfelb".
Myssler "Rete Midde".
Lerenia: "Einer gubiel an Borb", Jugenbprogramm: "Goldbete — Kameraden".
Lunnia: "Das unfierbliche hers".
Olumpia: "Cin Mann auf Abwegen".
Liniour. "Dos Efet".
Liniour. "Dos Efet".

Seyb's Ratten u. Mäusetod in Beberialde

sind unfehlbar in der Wirkung in Flaschen zu 1,20 u. 0,70 RM in Packungen zu 0,85 u. 0,45 RM Fachdrogist Seyb, Rheisstrale 101

Togblatt-Anzeigen sind billig u.erfolgr

Briere - Beluden
Blaue Etrictiade
Montas
Staatstbasier
verloren.
Reicht Belodu.
Schierherer
Strude 5. 3. 16.

etwa 14 Taa verloren brugeben gegen Belohnung Aundbüro.

Die Arau. welche den Ichwarsen Bels am Mittwoch Beaacehen um 5 Uhr im King mufhod, wird auf-gefordert. den aufhob. aefordart. De felben im Ufa-Balait

2. WOCHE



Ein dramatischer Bergfilm der Bavaria

mit VIKTORIA VON BALLASKO, EDUARD KÖCK WINNIE MARKUS, FRANZISKA KINZ

Die egoistische Liebe einer Frau ist hier der Anlaß zu dramalischen Konflikten und abenteuerlichen Erlebnissen eines Mannes,
der durch seine flefwurzelnde Leidenschaft für die Bergwelt
in einen schicksalhaften Widerstreit gerät. Die Schönheit der
Bergwelt verknüpft sich mit diesem spannungsreichen Geschehen
zu einem Bergfilm von packender Wucht und Eigenart

Vorher Wochenschau

3.00 5.15 7.45 Uhr So. auch 1.00 Uhr

Theater - Kirchgasse 72



Einen REIGEN von MODENEUHEITEN ... FRISUR UND HUT VEREINT

zeigt dem Publihum am SONNTAG, 26. JANUAR 1941 ab 14.30 Uhr im PAULINENSCHLÖSSCHEN die

FRISEUR- UND PUTZMACHER-INNUNG

Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr Ausführung der Frisuren Ab 17 Uhr Vorführung u. Schau: Frisur und Hut Eintritt RM I.— Saalöffnung 14 Uhr

abauachen da ile
nou Gallen im
Stina erfanni
murbe anberni.
Minkeige.

WERDET MITGLIED DER NSV. Kleider-Blumen
Blumen
B. v. Santen
Mauergasse 12 Infolge des nicht rechtzeitigen Eintreffens des Filmes »Liselotte von der Pfalz« spielen wir Freitag und Sonnabend

Die neueste deutsche Wochenschau

lauft vor dem Hauptfilm!



Jugend hat keinen Zutritt!

In weiteren Rollen: Maria Cebotari Hans Moser Michael Bohnen Peter Bosse Hilde Hildebrand

Spielzeiten: 3.00 Uhr 5.15 Uhr 7.30 Uhr

Wir bitten, die Anfangszeiten einzuhalten

Film-Palast 0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00

Schiffden uim S. Böll. Ichwalb Str. 1. Ruf 22695

Gartner empfiehlt fich

Säume ichneiden fowie alle Bäume fällen. Anhaus. Mellrisktrake 41

Berichiedenes Ber übernimm Initandienung von Steunderlein und Matraken Angeb u W.19 20 Toght-Wert

REKORDBESUCH

4. Woche Ein Erlebnis für Millionen

einzigartige Darbletung des **Großdeutschen Rundfunks** hören und sehen

JiseWerner-Carl Raddatz HeinzGoedecke, Joach Brennecke Ida Wüst, H. H. Schaufuß v. a.

hören und sehen Sie

Marika Rökk, Heinz Rühmann, Paul Hörbiger, H. Brausewetter, Joseph Sieber, Weiß-Ferdl, Wilhelm Strienz und das Philharm. Orchester, Berlin Spielleitung: Ed. v. Borsody

Staatspolitisch u. künstler. wertvoll Die deutsche Wochenschau

Wo. 3.00 5.15 7.30 So. 1.00 3.15 5.15 7.45

Familien- und Jugendvorstellung Sonntag, 10.45 Uhr vormittags

Für Jugendliche zugelassen

tmaterial Lumpen kauft MARTIN GAUER



Daher der unreine Klang

ach-Geschäft DIPL - Jng. HAUSSMANN & EGGELING

Skandal im Rataplan

Montmartre 1939 ROMAN VON PETER SACHSE

4. Fortickung

(Rachbrud verboten)

"Ich habe mich dort großartig erholt. Ich hätte natür-lich auch nach Cannes ober Trouville lahren können. Aber wen treff' ich do? Immer dieselben Bangen, die mit die bie Bude einrennen. Immer dieselben Schlagerdichten, bet Barichus brauchen, weil sie ihre ganze Junftantieme im Kalino verspielt haben. In Karlsbad det mich keiner gestört. Ausgerdem babe ich dort ein paar großartige beutiche Schlager eingekauft."

Bejucher lächelt geringschäftig.
Bejucher lächelt geringschäftig.
Rein Lieber, die Deutschen bringen ausgezeichnete Tonfilme beraus und machen gute Mufit bazu. "Bel ami" war ein frangolisches Thema, aber ein Deutscher bat fich darauf eine Melodie einfallen lassen, wie sie gangen letze ten Winter teinem Parijer aus dem Julieberbatter ge-flossen is.

"Mein Geheimnis", wehrt Stribinft ab.

"Beein Gegeimnts", went Strivinitig ab.
"Ich möchte Ihnen einen andern Borlchlag machen, Stri-binfty. Wenn Sie erreichen, daß Abrienne Warbe in der "Aatapfan":Revue ein Lied aus meinem Berlag fingt, lege ich Ihnen 10 000 Franken exira auf den Tisch. Esfar Kimac, der großzügige Geschäftsmann, sieht den Besucher erwartungsvoll an.

"Saben Gie etwas Paffendes für Abrienne?" Cefar weift auf Die Manuferinthane Cofar meift auf bie Manuftriptberge ringsum: "Darunter follte nichts Geeignetes fein? Bringen Gie fie nut mal ber!" "It icon geichehen", lachte Stribinftn. "Bie meinen Gie bas?"

"Sie ift mit mir hierhergetommen und läft fic unten im Laben Platten vorspielen." "Das lagen Gie mir jest erft?" Cofar raft hinunter in ben Laben.

"Oh Madame, welche Ehre für mich!" damit ftöft er auf Abrienne zu, die gerade der hübsichen Bettäuserin ein Autogramm gibt.

Csser Kimac füßt dem Star des "Rataplan" die Hand. Abrienne sieht reizend aus in dem hellen Sommerkleid. "Mollen Sie kich nicht eine Treppe höher in mein Burd der milben? Ich debe viele neue Manustripte, die Sie interesseren Werde mein den de Staff deber Barttages

esieten werben. Marbe weiß, daß das Glud jeder Berttagstunklerin das Repertoire ist. Wäre Lucienne Boger so betühnt geworben, wenn sie statt "Karlez mot d'amour" eine nuberes Lied gelungen hätte? Ann nug in der rechten Stunde das Richtige finden. Seit Bochen durchstödert sie alse Musteverlage und hört kich unnögliche Lieder junget und after Komponisten an, prüst, verwirft und lucht von neuem. Cesar Rimac kaubt die Berge seiner Erwerbungen ab und empfieht siede mit immer glübenderen hommen. "Dabet den ich wohl siberssussige, sagt Etribinsty und empsieht sich.

"Gie interesseren boch blog die Prozente!" Rimac führt ibn hinaus.

"Die Progente find bie Geele der Runft", feigt Stri-binsto, ichon auf der Treppe.

binsty, ichen auf der Treppe.

Benn man Cesar glauben will, ist jedes der Lieder, die er Abrienne norlegt, ein Juwol. Jedes ist berusen, seinen Weg um die Erde zu machen, wenn Abrienne es im "Rataplan" sänge. Ratürlich wird er ihr Bild auf die Tieleiberuden — bald wird die gange Welt Abriennes Kopf mit dem blowden Scheitel kennen.

Aber die Sängerin wird mide beim Durchblättern der Manusfripte. Diese bildsgen Textel Diese abgegrissen poetischen Böracien! Die Augen schmezen ihr. Sie bebt den Kopf und sieht durchs offene Fenker kinaus. Wenn gerade tein Auto vorüberdröhnt, wehen Rlänge berein. Eine garde tein Appliett über warmen, herzlichen Aktorden eine vollssisedzie Weise.

"Wer bieset das ? Sit das bei Ihnen? fragt Abrienne

"Wet fpielt ba? 3ft bas bei Ihnen? fragt Abrienne. "Gin Dilettant. Ein recht lutiger Buriche. Es tut mir aufrichtig leid, dog er Gie ftort . Aber zu meinem Be-dauern bin ich da hifflos!" Rimac weift mit dem Finger nach oben. "Der herr über uns. Bieber bie ichlichten Klange hinter einem bavonbraufen-ben Autobus brein . . .

"Die Melodie ift icon. So etwas luche ich!" Abrienne traumt ben Alforden nach.

3ft bas 3hr Ernft?

Bestimmt.

"Hat es Ihnen gefallen? Monsteur Rimac behauptet immer, ich sei ein mulifalischer Laie. Über was versteht schon ein Musikverleger von Musik? Das Lied ist von mit."

"Die Melobie ift entstüdend. Ich würbe gern ben Text bagu fennenlernen", sogt Abrienne ... Aur Sie Sie sich einen neuen!" Gorfichung folgt.)

Schutz und Pilege PAHNPASTA ZAHNPASTA 40Pf. die große Tubis

Rirchliche Nachrichten.

Evangelijde Rirde.

Erläuterung: B = Wochenichtuganbacht; HG = Haupt-goffesbienh; GF = Gottesbeier; KdG = Kindergoffes bienh; H = Feierftunde; B = Bibestunde; Frk =

Samsiag, 25. Januar 1941 Bergfirche: 16.30 M, v. Bernus.

Conning, 26. Januar 1941 Sahning, 28. Januar 1941
Marfflinde (Ritide qui pobris): 10 505, 2r. Bottogaller, 11,15 8265, 16,30 Bottoga, Dr. Bottogaller, Despfinger, 11,30 826, 16,30 Bottoga, Dr. Bottogaller, Despfinger, 10 505, Gitabolf; 11,30 RbS, Pries. — Ringflinder: 10 65, Gidholf; 11,30 RbS, Rriesthoffer St. 2, Sahn — Laubertlicht; 10 505, Barrs; 11,30 RbS, 20, 16 W. Dr. Bömel, — Recusticate 10 505, Relies; 11,30 RbS, 18 Borting, Brief, Mt. 15 Å, Sarimann. — Banifaenhift: Reberningites.

Ringliche. Big. Dohheim: 10 5G, Bolj; 11 RbG; Me. 20 Chor

Ratholijde Rirde.

Mittaib. Rieche, Comalbacher Gir. 60. R. Cb. (Diafp.)

En. lutherliche Dreieinigfeitegemeinbe, Riedricher Str. 8. Sa. fein Gottesbeink. Chriff, Cemeilde, Wischaben, Schwalb, Sir. 44, H., 1. Sa. 16 Ceangeilfaition; Mt. 16 Albeijhunde. Cariff, Wiffenschaft, Lutienstraße 42: So. 10; Mt. 18. Lefezimmer: Mt. 16—17.45.

Sterbojätte in Wiesbaden

Sierbofalle in Wiesbaden

Joel Gürtler, 62 Jahre, Gneilenaultrage 19 — Mann

Areund, god. Weili, 44 Jahre, Geerobenstraße 9 —

Untsute Penuris, god. Blu. 79 Jahre, Midesheimer

Giraße 23 — Wands Andbessel, god. Abster, 50 Jahre,

Gismarfting 25 — Narie Cettecas, god. Conrad,

66 Jahre, Charnheristraße 23 — Heintick Viller,

58 Jahre, Rießfiraße 7 — Johannes Butther,

59 Jahre, Meingauer Giraße 13 — Johanna Butther

meper, god. Hirschool, 60 Jahre, W.Dasheim, Frenden

berg, Aliedermen 20 — Bilhelm Sender, 70 Jahre,

18.-Dasheim, Schlageterstraße 304.

anksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten. Fraunden und Bekannten unseren herz-

> Frau Maria Schwein und Kinder.

Jetzt abends zu Hause

Die guten



BINDING-BIERE

SCHÖFFERHOF-BINDING-BRAUEREI-AG FRANKFURT-M

RICHARD MÜLLER

Biervertrieb und Import

Wieshaden

Sa.-Nr. 20251

Am Westbahnhof

Dauerwellen Wasserwellen

Kirchgasse 26 Telefon 25913

Kinder-Aufnahmen

Bermietungen -

Wohn.
Schlafzimmer
in ruhiger Lage
lafort
nur an Herren
Au permielen.
Erfurth.
Abeagitrake 9.

Sut möbl, 3im

perm. Bhilipps bergitr 30 B. r

6ut mbl. Wohn, u. Soliofainmer mit 2 Setten. Salfon. u. Rochaeleachd, u. Rochaeleachd, au nermieten. Adolifirade 20 3. Siod.

Mietgejuche Benfionär

Rochaelegenheit in Borort-Billa an Dame an vermieten Angeh u S 197 an Tasbl.-Berl.

Möbl. Limmer möalichlt mit flick Waller u. Zentralsbeiaung Näbe Kailerhof bevortugi. In miet osiuci. Unachote unter M 196 an den Taablatt-Berlan

Sofort ober inater

fleine, fonnige 2 Rim. u. Ruche leere Rimmer m. Abicht. fof. ob.

2 Zimmer u. Küche

(Stadtmitte) su mieten gelucht. Angebote unter E. 160 an den Tagblatt-Berlag.

2-3-Zim.-Wohnung

mit Rude. Bab evil. für balb ob, lväter ge evil. Tauld mit 3-Rin

Statt jeder besonderen Nachricht Cebensmahre

Am 20. Januar entschilef sanft unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel

Geheimer S Dr. Arnold Proebsting

im 83. Lebensjahr.

Dr. Friedrich Wilhelm Proebsting
Elisabeth Borgmann, geb. Proebsting
Annemarie Proebsting
Friedel Proebsting, geb. Reich.

Wiesbaden, Berlin, Lousanne, Koln, den 20. Januar 1941.

Die Einäscherung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, welche mir bei dem Heimgange meines lieben Entschlafenen erwiesen wurde und für die zahlreichen Blumenspenden soge ich allen auf diesem Wege meinen Innigsten Dank. Gant besonders danke ich der Station 8b des Städt Krankenhauses, den Herren Aerzten und Schwester Erna für ihre liebevolle Pflege, der Wegwag, dem Kameradschaftsbund des ehe-maligen Regiments der 80er und der NSKOV, für den

Die trouernde Hinterbliebene

Frau Emilie Stieberitz

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Heimgange meines lieben unvergeßlichen Mannes sage ich allen herzlichsten Dank.

Frau Paula v. d. Heidt

Elnain jr. Machf.

Bahnhofstraße 14 . Gelefon 27561

Wiesbaden, den 24. Januar 1941. Yorckstraße 8